

Teilnehmerinnen der Projektgruppe „Jung trifft Alt...“ besuchten am 29. Juni das Hospiz St. Michael in Ahlen



Das Foto zeigt (v.l.) Jana Schreiber, Anna-Lisa Wiesweg, Melanie Osthoff, Johanna Schumacher, Leonie Dauer, Klara Blauth, Nina Carr, Lisa Farazbakht, Alina Schmidt und Eva Kaiser vor dem Eingang des Hospizes. Im Hintergrund Hospizleiter Erich Lange neben Brigitte Wilkening, ehemalige Lehrerin am KGN und ehrenamtliche Mitarbeiterin der Hospizgruppe Ahlen, und Günther Thielscher, stellv.

Schulleiter des KGN.

Zu einem höchst interessanten Besuch des Hospiz- und Palliativzentrums Ahlen machten sich zehn Teilnehmerinnen der Projektgruppe „Jung trifft Alt – Alt trifft Jung“ am 29. Juni 2011 auf den Weg. Brigitte Wilkening, ehemalige Lehrerin am Kopernikus-Gymnasium und seit ihrer Pensionierung ehrenamtliche Mitarbeiterin der Hospizbewegung im Kreis Warendorf, vermittelte den Besuch und ergänzte damit die Vortragsveranstaltung zum Thema „Tod“, die im April im SLZ unserer Schule stattgefunden hat. Erich Lange, Leiter des Hospizes St. Michael in Ahlen, berichtete der Besuchergruppe anschaulich und einfühlsam über das Leben und Sterben im Hospiz und erläuterte die „Voraussetzungen“, unter denen das Haus die Gäste aufnimmt. Der folgende Rundgang durch das Gebäude machte die sympathische und fürsorgliche Unterbringung für die maximal acht Gäste deutlich. Die nahezu entspannt zu nennende Atmosphäre ließ eher an die Situation in einem Pflegeheim erinnern als an die Vorbereitung auf den aus medizinischer Sicht nahenden Tod. Der nebenstehende Ausschnitt aus einer Informationsschrift des Hospizes erläutert kurz zusammengefasst die vielfältigen Aufgabenbereiche der Hospizbewegung im Kreis Warendorf.

Begleitung

Wir, Frauen und Männer aus unterschiedlichen Berufen, Altersgruppen und Konfessionen, haben es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen in der letzten Lebensphase zu Hause, vor Ort, zu begleiten.

Hospizbewegung

Wir, die Hospizgruppen in den verschiedenen Orten, bilden gemeinsam die Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V. Zusammen sind wir Träger des ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes, des Hospiz- und PalliativZentrums sowie des stationären Hospizes St. Michael in Ahlen.

Sterbende

Wir sind da, wenn ein sterbender Mensch nicht allein sein möchte.

Angehörige

Wir unterstützen und entlasten Angehörige bei der Begleitung eines nahestehenden Menschen.

Kinder

Wir begleiten schwersterkrankte Kinder und bieten den Familien Unterstützung und Hilfe an. Wir stehen allen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, zum Gespräch oder für Informationsveranstaltungen zur Verfügung.

Trauernde

Wir stehen Menschen in der Zeit des Abschieds und der Trauer zur Seite.

Hilfestellung

Wir geben Hilfestellung bei der Organisation häuslicher Versorgung.

Schmerzen

Wir bieten im Rahmen der Palliativberatung Hilfen zu Fragen der Schmerztherapie und Symptomkontrolle an.

Tag und Nacht

Wir stehen sterbenden Menschen und ihren Angehörigen durch 24-stündige Erreichbarkeit eines hauptamtlichen Koordinators mit fachlichem Rat zur Verfügung.

Patientenverfügung

Wir beraten zu Fragen der Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Stationäres Hospiz

Wir vermitteln und beraten zu Fragen stationärer Hospizbetreuung.

Schweigepflicht

Wir unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Qualifizierung

Wir haben uns durch die Teilnahme an Vorbereitungskursen (120 Stunden) auf unseren ehrenamtlichen Dienst umfangreich vorbereitet und bilden uns kontinuierlich weiter.

Ehrenamt

Wir werden in unserem ehrenamtlichen Dienst durch ein hauptamtliches Koordinatorenteam unterstützt. Es entstehen Ihnen keine Kosten.

Hospiz- und Palliativzentrum

Im Nonnengarten 10
59227 Ahlen
Tel. 0 23 82 - 88 90 90
Fax 0 23 82 - 88 90 920
www.hospizbewegung-waf.de
info@hospizbewegung-waf.de

Text und Foto:
Hans-Henning Reincke